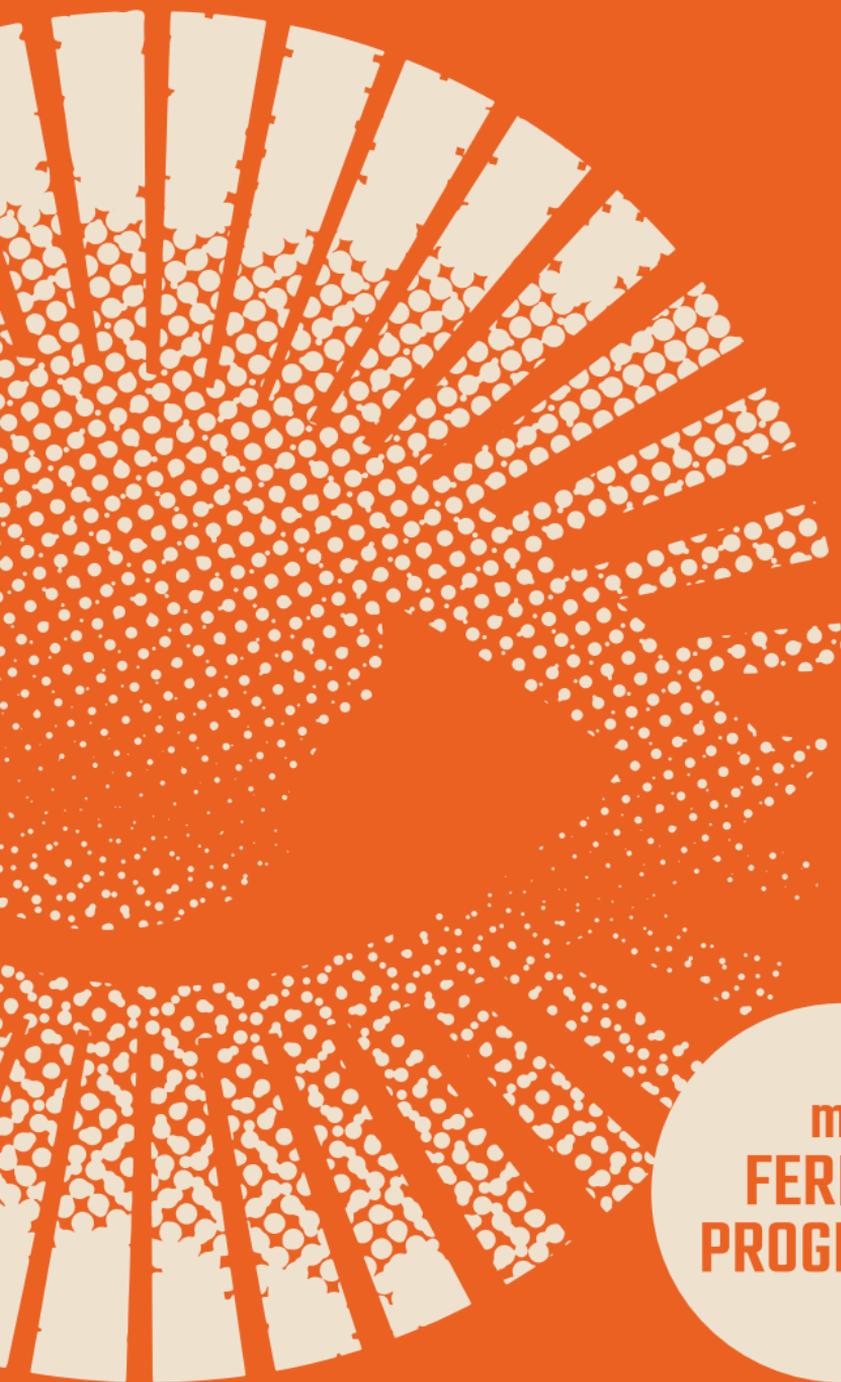




DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN



mit
FERIEN-
PROGRAMM

Veranstaltungen **10 11 12**

Ausstellungen **2023**



Foto: Isabel Noack

Inhalt

Veranstaltungen

Begleitprogramm „Hello Happiness!“	07
Begleitprogramm „Let’s Talk about Mountains“	12
Vorträge und Diskussionen	15
Literatur	26
Performances	27
Kooperationsveranstaltungen	30
Unterwegs in Hoyerswerda	32
Kinderfilme	34
Herbstferienprogramm	36

Ausstellungen und Führungen

Abenteuer Mensch. Die Dauerausstellung.....	40
Welt der Sinne. Dresdner Kinder-Museum	44
Let’s Talk about Mountains	46
Hello Happiness!	50
Themenführungen	52

Service

Kalender.....	54
Besucherdienste	58



@dhmdresden
#hygienemuseum

www.youtube.com/dhmdresden
www.dhmd.de/newsletter

IMMER WIEDER FREITAGS – HAPPY HOUR IM MUSEUM

Freitags ab 15 Uhr erhalten Sie 50 % Ermäßigung auf Ihr Museumsticket. Sie müssen dann nur noch entscheiden, welche Ausstellungen Sie zum halben Preis besuchen möchten: Die Sonderausstellungen **Hello Happiness!** (bis 19.11.), **Let’s Talk about Mountains** (ab 18.11.), die Dauerausstellung **Abenteuer Mensch**, das Kinder-Museum **Welt der Sinne** – oder gleich mehrere auf einmal!



Beim Kitsch & Camp-Festival „reizend!“ (13. bis 15. Juli) wurde unser Innenhof zum Discofloor für die Karaoke-Dance-Party mit CherrYO!kie.
Foto: Isabel Noack

Foto- und Videoaufnahmen

Während unserer Veranstaltungen werden manchmal Foto- bzw. Videoaufnahmen gemacht. Wir nutzen dieses Bildmaterial ausschließlich für unsere Öffentlichkeitsarbeit, z. B. in Drucksachen, auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen. Wenn Sie auf diesen Aufnahmen nicht erscheinen möchten, wenden Sie sich bitte an das Personal vor Ort oder mailen an presse@dhmd.de.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

www.dhmd.de/datenschutz

Online-Tickets

Bei Veranstaltungen empfehlen wir, vorab ein Online-Ticket zu buchen, ggf. sind aber auch noch Restkarten an der Abendkasse verfügbar.

Bei Online-Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Website im Vorfeld den erforderlichen Link.

DAS GLÜCKS KARUSSELL

Der Podcast zur Ausstellung "Hello Happiness!"
mit Catrin Altschner und Martin Frank

Die Folgen im Überblick:

#1 Ekstase: Loslassen, im Moment sein, Euphorie – durch Drogen, im Tanz, in körperlichen Extremsituationen. Ist der Glückskater vorbestimmt?

#2 Stille: Der Weg zum Glück muss nicht immer laut sein. Waldbaden, Meditation, sich ohne Worte verstehen, ein Besuch im Kloster. Wann ist Stille schön – und wann wird sie zur Qual?

#3 Melancholie: Vom Glück, unglücklich zu sein. Bittersüß. Ein trauriger Song, den wir auf Endlosschleife hören. Sich gesundweinen. Kann nur der Mensch glücklich sein, der alle Emotionen zulassen kann?

#4 Zufall: Ist das Leben am Ende eine Lotterie und der Zufall entscheidet, ob wir das Glückslos gezogen haben? Oder müssen wir das Glück einfach auch erkennen, wenn es uns vor die Füße fällt?

Alle vier Folgen hier:



... und überall sonst, wo es Podcasts gibt.

Diskussions-Escape-Game

HOUSE OF FUN

Hier hört der Spaß auf!

bis Mitte November
individuell buchbare Termine
Gruppenticket 60 EUR / 70 EUR / 80 EUR

Hereinspaziert, hereinspaziert!

Das etwas heruntergekommene **House of Fun** öffnet kurzzeitig die Tür – um sie gleich wieder fest hinter euch zu verschließen. Der einzige Weg hinaus: Diskussionen!

Worüber können wir heute noch lachen? Bleibt bei Fragen der Moral der Spaß auf der Strecke? Wo überschreitet Humor seine Grenzen und wie entscheiden wir das?

Das House of Fun verbindet die klassischen Elemente eines Escape Rooms mit moralischen Fragen. Eine bunte Mischung aus Rätseln und Gedankenexperimenten versüßt euch den Aufenthalt. Und doch stellt sich immer wieder die Frage: Wo hört der Spaß auf?

Achtung: Kann Spuren von Clowns enthalten!

Wir empfehlen die Teilnahme ab 16 Jahren.

Dauer: ca. 90 Minuten

Das Ticket gilt für eine Gruppe von 4 bis 6 Personen und berechtigt außerdem zum Besuch der Ausstellung **HELLO HAPPINESS!**, die ihr am gleichen Tag vor oder nach dem Spiel erleben könnt. Dies ist nur im Rahmen der Öffnungszeiten der Ausstellung möglich.

www.dhmd.de/hof

22. OKTOBER, SONNTAG, 14 BIS 17 UHR

EINTRITT: IN DER EMPFANGSHALLE FREI,
IN DEN AUSSTELLUNGEN MIT MUSEUMSTICKET

Auf die Spiele, fertig, los! **Spielesachmittag**

Backgammon, Bohnanza, Halma oder Werwolf – wir laden euch dazu ein, unsere Lieblingsspiele mit uns zu spielen! Ihr habt Lust darauf, aber euch fehlt noch eine Begleitung? Spielt euch gemeinsam durch die Ausstellung „Hello Happiness!“ und lernt andere Spielbegeisterte kennen.

Ihr habt ein Spiel zu Hause, von dem ihr nicht genug bekommen könnt? Oder eins, das eure Freund:innen nicht mit euch spielen wollen? Bringt das Spiel mit zu unserem Nachmittag! Außerdem könnt ihr mit der Illustratorin KENDIKE Glücksgestalten entwerfen, die ihr als Talisman mitnehmen könnt.

Foto: Anja Schneider



PROGRAMM

... in der Ausstellung „Hello Happiness!

Teilnehmer:innenzahl begrenzt

Anmeldung unter: glueck@dhmd.de

14 Uhr: Spielerische Begegnungen

Neu in Dresden? Auf der Suche nach Bekanntschaften für gemeinsame Museumsbesuche? Oder einfach nur Lust, mit anderen die Spielbretter im Museum unsicher zu machen? Erkundet die Ausstellung „Hello Happiness!“ in immer neuen kleinen Gruppen. Für jeden Raum gibt es kleine Aufgaben und Herausforderungen. So lernt ihr nicht nur die Ausstellung kennen, sondern auch eure Mitspieler:innen.

Disclaimer: Die Veranstaltung ist nicht als Single-Börse gedacht. Es geht um neue Begegnungen, nicht ums Flirten.

15 Uhr: Clownsführung

Madame Klimbim liebt die Kunst genauso wie die Freude. Als sie hört, dass beide sich in einer Ausstellung begegnen, kribbelt ihre rote Nase heftig. Könnte vielleicht ihr lang ersehnter Traum wahr werden, Museumsführerin zu sein? Sie lädt mit einer Mischung aus Detailforschung, Fantasie und wahrhafter Geschichte große und kleine Menschen zu einer ungewöhnlichen Ausstellungserkundung ein.

... in der Empfangshalle

14 bis 17 Uhr: Spielzeit

In Kooperation mit den Spieleprofis des Brettspielhelden Dresden e.V.

Mit Vertreter:innen von Ausländerrat Dresden e.V., Chinesisches Deutsches Zentrum e.V., Kolibri e.V. sowie Deutsches Interkulturelles Muslimisches Centrum für Integration und Bildung e.V.

Wir laden euch ein, unsere Lieblingsspiele mit uns zu spielen – auch Jenga- und Fröbelturm sind dabei! Ihr wollt ein eigenes Spiel mitbringen? Gebt uns gern vorher per E-Mail Bescheid: glueck@dhmd.de

Politische Gefühle

EINTRITT: 3/1,50 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Gefühle sind nicht bloß Privatsache: Mit ihnen wird Politik gemacht, wir reagieren emotional auf gesellschaftliche Veränderungen und politisches Handeln, Gefühle mobilisieren uns für gemeinsame Anliegen und treiben uns auf die Straße. Zudem schaffen Gesellschaften die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das Glück ihrer Mitglieder, denn wie gut es uns geht, hängt auch ab von dem Land und dem politischen System, in dem wir leben.

Zwei interdisziplinäre Podiumsgespräche im Herbst erkunden das Verhältnis von Politik und Emotionen.

Moderation: **Nils Markwardt**, Journalist

25. OKTOBER, MITTWOCH, 19 UHR

Mut, Wut, Liebe Welche Emotionen bringen uns politisch in Bewegung?

Gesellschaftliche Debatten beruhen einerseits auf dem Austausch unterschiedlicher Standpunkte, Interessen und Sachargumente. Sie sind aber auch bestimmt durch Gefühle. Dies zeigt sich etwa in sozialen und politischen Bewegungen: Wut und Trauer über Rassismus und rechts-extreme Übergriffe waren nicht nur hierzulande immer wieder der Antrieb kraftvoller Proteste; emanzipatorische Bewegungen etwa der LGBTIQA+-Community setzen der Diskriminierung Stolz und Selbstwertgefühl entgegen. Klimaaktivist:innen treibt die Angst vor den Folgen unzureichender Klimapolitik und sie setzen Hoffnung in das gemeinsame Engagement für eine lebenswerte Zukunft.

Die Veranstaltung blickt auf der Suche nach Wut- und Mutbürger:innen in die Vergangenheit wie auch in die Gegenwart und fragt: Welche Rolle spielen Gefühle in der

Politik, und wie werden diese politisch genutzt? Braucht gesellschaftliches Engagement Emotionen? Motivieren uns positive Emotionen wie Mut und Hoffnung dazu, für eine bessere Welt einzutreten – oder sind es Empörung und Wut, die uns buchstäblich auf die Straße treiben?

Mit: **Prof. Dr. Ute Frevert**, Historikerin, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin; **Katharina van Bronswijk**, Psychologin, Psychologists / Psychotherapists for Future e.V. und weiteren Gästen

15. NOVEMBER, MITTWOCH, 19 UHR

Staatsziel Glück Ist die Politik verantwortlich für unser Wohlbefinden?

„The pursuit of happiness“ – das Streben nach Glück – ist in der Präambel der US-amerikanischen Verfassung als Grundrecht aller Bürger:innen und zentrales Staatsprinzip festgeschrieben. Auch anderenorts und zu anderen Zeiten haben sich Menschen gefragt, was gute Politik zum Wohl der Menschen ausmacht.

Die Veranstaltung diskutiert aus politischer und gesellschaftswissenschaftlicher Perspektive, ob es die Aufgabe demokratischer Politik und der politisch Verantwortlichen ist, die Bedingungen des Glücks aller Bürger:innen zu schaffen: Gibt es so etwas wie „Glückspolitik“? Welche Auswirkungen hat die Staats- und Gesellschaftsform, in der wir leben, auf unsere Zufriedenheit? Ist das Bruttozialglück der bessere Indikator für gutes politisches Handeln als das Bruttozialprodukt? Oder sollte sich der Staat besser aus den Gefühlen seiner Bürger:innen heraushalten?

Mit: **Prof. Dr. Jan Delhey**, Soziologe, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg; **Daniela Kolbe**, stellvertretende Vorsitzende des DGB-Bezirks Sachsen und ehem. Vorsitzende der Enquete-Kommission Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität des Deutschen Bundestages, und weiteren Gästen.

30. NOVEMBER, DONNERSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 3/1,50 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Gefördert durch den AsKI – Arbeitskreis selbständiger Kultur-Institute e.V.

Gratwanderung: Nordkorea – ein uns unbekanntes Land?!

Welcher Blick offenbart sich auf Nordkorea abseits der gängigen Klischees? Wie ist es um die aktuelle politische und humanitäre Situation dort wirklich bestellt, und wie kommen wir zu verlässlichen Informationen über die tatsächliche Lage in einem derart abgeschotteten Land? Wie tickt Nordkoreas Herrscherfamilie und wie lässt sich das nordkoreanische Selbstverständnis aus der Geschichte des Landes heraus erklären? Im Gespräch mit der Moderatorin Serena Jung diskutieren die Nordkorea-Experten – der Wirtschafts- und Ostasienwissenschaftler Rüdiger Frank und der Künstler Morten Traavik – über politische Dynamiken, landestypische Eigenheiten und den Alltag in einem uns unbekanntem Land.

Gäste:

Dr. Rüdiger Frank ist Professor für Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens an der Universität Wien und einer der kundigsten deutschsprachigen Kenner Nordkoreas (u. a. *Nordkorea: Innenansichten eines totalen Staates* und *Unterwegs in Nordkorea: Eine Gratwanderung*).

Morten Traavik war norwegischer Kulturattaché in Pjöngjang und ist Regisseur und Künstler, der über künstlerische Genres und internationale Grenzen hinweg arbeitet. 2020 erschienen seine Nordkorea-Erfahrungen in *Liebesgrüße aus Nordkorea* im Suhrkamp Verlag.

Moderation: **Serena Jung**, Programmverantwortliche bei der Asia Society Switzerland



DAS HYGIENE-MUSEUM PRÄSENTIERT

• / Theorien
zur Praxis

WAS IST POST- KOLONIALE THEORIE?

Dr. Mithu Sanyal

Kulturwissenschaftlerin und Autorin

Prof. Diedrich Diederichsen

Kultur- und Poptheoretiker

im Gespräch mit

Prof. Dr. Philipp Felsch

Ideenhistoriker

 **DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN**

VORTRÄGE UND DISKUSSIONEN
THEORIEN ZUR PRAXIS

10. OKTOBER, DIENSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 3/1,50 EUR, VVK ONLINE UND AN DER MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE, LIVE-STREAM KOSTENLOS

Was ist postkoloniale Theorie?

Die postkoloniale Theorie ist seit einigen Jahren auch im deutschsprachigen Raum angekommen mit vielfältiger Wirkung in Wissenschaft, Kultur und Medienöffentlichkeit. Wie kaum eine andere Theorieströmung seit dem Marxismus versteht sie sich auch als politische Bewegung. Was sind die zentralen Ideen der postkolonialen Theorie? Wie verortet sie sich in der Geschichte linker Theoriebildung? Was kann sie zum Verständnis und zur Kritik der Gegenwart beitragen?

In dieser Ausgabe spricht **Philipp Felsch**, Professor für Kulturgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin, mit der Schriftstellerin, Kulturwissenschaftlerin und Journalistin **Mithu Sanyal** und dem Kultur- und Poptheoretiker, Autor und Essayisten **Diedrich Diederichsen**, Professor für Theorie, Praxis und Vermittlung von Gegenwartskunst an der Akademie der Künste Wien über postkoloniale Theorie und markiertes Sprechen.

Im September 2022 sprach Philipp Felsch mit der Kulturwissenschaftlerin Dr. Anna-Lisa Dieter über Werk und Wirkung Susan Sontags. Foto: Ellen Türke

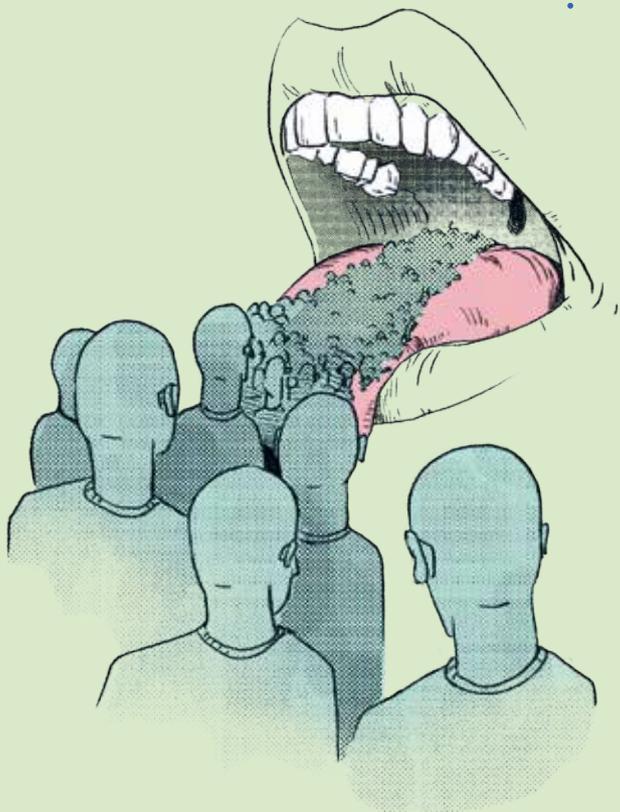


VERANSTALTUNGEN

SERVICE AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

Klub der kruden Dichter

Eine Literaturschau
auf Abwegen.



Folge 3: Menschen fangen
26. Oktober, 20:00 Uhr

VORTRÄGE UND DISKUSSIONEN
KLUB DER KRUDEN DICHTER

26. OKTOBER, DONNERSTAG, 20 UHR

EINTRITT: 7/5 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Klub der kruden Dichter
Eine Literaturschau auf Abwegen

Folge 3: Menschen fangen

In der dritten Folge des Klubs der kruden Dichter sprechen wir über Werke, in denen Sekten und Kulte ihren Auftritt haben: Pagane Rituale, Macht & Verführung und Blumenkinder, die auf Sinnsuche in Spiralen der Gewalt entgleiten.

Saralisa Volm, Schauspielerin, Filmemacherin (*Schweigend steht der Wald*) und Autorin (*Das ewige Ungenügend*), stellt den Roman *The Girls* (2016) von Emma Cline vor; **Linus Volkmann**, Journalist, Podcaster (*Ausnahme der Rose*) und Meme-Connaisseur, bespricht das TTKG-Hörspiel *Die Bettelmönche aus Atlantis* (1981); **Anna Gien**, Schriftstellerin (*Paris · Rot*) bringt den Folk-Horrorfilm *The Wicker Man* (1973) mit.

Musik: **Mira Mann**, *weich* (2023, *Euphorie*)

Moderation: **Catrin Altzschner**, Moderatorin und freie Autorin (WDR 1LIVE Podcast Intimbereich), **Martin Frank** (Deutsches Hygiene-Museum)

Im Klub der kruden Dichter nehmen wir die Ränder des Menschseins in den Blick. Nicht die Pathologisierung von menschlichen Abgründen, Tabus und Fetischen soll dabei im Fokus stehen, sondern die künstlerische Auseinandersetzung damit in Literatur, Kunst und Film. Wir betrachten, wie Künstler:innen und ihr Publikum menschliche Abseitigkeiten immer wieder gesucht, sich darin verhakt und auch davon freigemacht haben. Unsere Gäste wählen ein vom jeweiligen Thema inspiriertes Werk aus, das sie an diesem Abend präsentieren möchten. Dabei ist es ihnen überlassen, ob es sich um ein Buch, einen Film, einen Comic oder ein Hörspiel handelt.

VERANSTALTUNGEN

SERVICE AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

DIE

NACHRICHTEN

EINE SHOW MIT CORNELIUS POLLMER

RELATIVE
WAHRHEITEN

16.11.2023

19:00 Uhr • Tickets 7/5 Euro: [dhmd.de](https://www.dhmd.de) • Restkarten an der Abendkasse

Deutsches Hygiene-Museum • Lingnerplatz 1 • 01069 Dresden

16. NOVEMBER, DONNERSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 7/5 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Die Nachrichten
Eine Show mit Cornelius Pollmer
Relative Wahrheiten

In dieser Show rekapituliert der Journalist Cornelius Pollmer die lustigsten und interessantesten Nachrichten des letzten halben Jahres – und vertieft mit seinen beiden Gästen medienkritische Fragen, die sonst auf der Strecke bleiben. Diesmal diskutieren die Podcasterin und Moderatorin Eva Schulz und der Sprecher der Bundesregierung Steffen Hebestreit miteinander: Wie steht es um den politischen Journalismus in Deutschland? Und was kann er politischer PR entgegensetzen?



Foto: Lisa Kempke



Foto: Steffen Kugler

Eva Schulz moderiert seit vier Jahren den Interview-Podcast „Deutschland3000“ und präsentierte im Sommer dieses Jahres die erste Staffel der gleichnamigen Talkshow in der ARD-Mediathek. Sie ist für ihre Art, politischen Journalismus für junge Menschen zu machen, vielfach ausgezeichnet worden und zählt zu den wichtigsten Köpfen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.

Steffen Hebestreit ist seit Ende 2021 Regierungssprecher und Chef des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung. Vor seinem Wechsel in die politische Öffentlichkeitsarbeit arbeitete er bis 2014 als Hauptstadtkorrespondent in der DuMont Redaktionsgemeinschaft (u. a. Frankfurter Rundschau). Danach war er Sprecher der SPD-Generalsekretärin Yasmin Fahimi und wurde auch Mitglied der Partei, von 2018 an war er Sprecher des damaligen Bundesfinanzministers Olaf Scholz.

Über Wende und Wandel

Dresden im Gespräch

EINTRITT: 3/1,50 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Bevor wir im März 2024 die Ausstellung **Das Deutsche Hygiene-Museum, die DDR und wie wir uns erinnern** (Arbeitstitel) eröffnen, wollen wir mit Ihnen zurück- und in die Zukunft blicken: Wie haben Sie die gesellschaftliche Transformation seit 1989/90 erlebt? Wirken die Erfahrungen der DDR- und Wendezeit noch immer nach? In welche Zukunft blicken die Menschen in der Region?

Reden Sie mit uns: Nach einem anregenden Impulsvortrag tauschen wir uns in moderierten Gesprächsgruppen mit Ihnen aus über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Ostens.

19. OKTOBER, DONNERSTAG, 18 UHR

Bleiben die „Ossis“ einfach anders?

Gesellschaftliche Veränderungsprozesse sind langwierige Generationenprojekte. Doch auch über 30 Jahre nach der Wiedervereinigung zeigt sich, dass selbst die erste gesamtdeutsche Generation nach der Wende, die in den 1990ern Geborenen, Differenzen nicht vollständig hinter sich gelassen hat. Eine junge Generation identifiziert sich teils (wieder) als ostdeutsch, wenn auch oft unter anderen Vorzeichen als ihre Eltern- und Großelterngeneration. Warum fühlen sich junge Menschen „ostdeutsch“? Gibt es einen Generationenkonflikt, der im unterschiedlichen Erleben der Nachwendezeit wurzelt? Ist und bleibt der Osten, bleiben die „Ossis“ einfach anders?

Impulsvortrag von **Johannes Nichelmann**, Journalist und Autor (*Nachwendekinder. Die DDR, unsere Eltern und das große Schweigen*, Ullstein 2019)

9. NOVEMBER, DONNERSTAG, 18 UHR

Hat der Osten (k)eine Zukunft?

Auch in Zukunft stehen in Ostdeutschland wie auch anderswo Transformationen bevor. Weit verbreitete Schlagworte wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Diversität weisen darauf, wie sich Wirtschaft und Gesellschaft vor dem Hintergrund von Klimakrise, Globalisierung und anderen weitreichenden Entwicklungen verändern sollen. In Sachsen betrifft dies etwa die Frage der Zukunft der Energieversorgung oder den Umgang mit Migration und Vielfalt. Wie viel Veränderung können Sie vertragen? Unterscheiden sich die Zukunftschancen und Visionen in Stadt und Land? Welche Entwicklungen wünschen Sie sich für die Region, welche Zukunft hat der Osten?

Impulsvortrag von **Dr. Judith Christine Enders**, Politikwissenschaftlerin, Alice-Salomon-Hochschule Berlin, und Mitbegründerin der Initiative „Dritte Generation Ostdeutschland“



Foto: Deutsche Fotothek / Siegfried Bregulla, Dresden, Prager Straße, 1990

24. OKTOBER, DIENSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 3/1,50 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Pädagogisches Quartett Von Bullerbü bis Tintenwelt Kinderbücher zwischen Klassiker und Klischee

In Kooperation mit Teach First Deutschland und der Technischen Universität Dresden

Das Lesen von Kinderliteratur gilt nach wie vor als „pädagogisch besonders wertvoll“. Denn Geschichten eröffnen Kindern und Jugendlichen einen Zugang zu dieser und anderen Welten, sie bilden und prägen uns von klein auf. Doch welche Bücher sind die richtigen? Darum gibt es regelmäßig Kontroversen. Viele der großen Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur begeistern immer neue Generationen mit ihren spannenden Geschichten, doch sie transportieren auch zeitgenössische Weltbilder und Stereotype. Autor:innen und Verlage versuchen heute, diese mit neuen Geschichten für eine veränderte Gegenwart zu überwinden.

Im Podiumsgespräch diskutieren wir: Was ist ein gutes Kinderbuch? Welchen Einfluss haben das Lesen und Vorlesen auf die kindliche Entwicklung? Was lernen Kinder durch Bücher? Spielt es eine Rolle, welche Geschichten Kinder vorgelesen bekommen? Welchen Stellenwert haben Kinderbuch-Klassiker? Braucht es für eine neue Generation auch neue Bücher, Geschichten und Buch-Held:innen?

Mit: **Prof. Dr. Michael Ritter**, Grundschuldidaktiker, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, und weiteren Gästen

Moderation: **Prof.in Dr. Cornelia Wustmann**, Sozialpädagogin, Technische Universität Dresden; **Andreas Tietze**, Bildungsreferent, Aktion Zivilcourage e. V., Pirna

DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

Freuen auf die Festspiele 2024

09. MAI BIS 09. JUNI

VORVERKAUFSSTART:
MONTAG 27. NOVEMBER 2023

      www.musikfestspiele.com



Die Dresdner Musikfestspiele sind eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden. Sie werden gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

1. NOVEMBER, MITTWOCH, 19 UHR

EINTRITT: 3/1,50 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

„Jud Süß“ Biografie eines antisemitischen Films

Hannah-Arendt-Forum in Kooperation mit dem Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung an der TU Dresden

Im Zweiten Weltkrieg hetzte Veit Harlans Film „Jud Süß“ gegen Juden auf, nicht nur in Deutschland, sondern auch in den besetzten Gebieten und im mit Nazi-Deutschland befreundeten Ausland. Nach dem Krieg wurde der Film von den Alliierten zwar verboten, fing aber ein neues Leben im Nahen Osten an, wo er gezeigt wurde, um Stimmung gegen Israel zu machen. Im Nachkriegsdeutschland spielten Debatten um „Jud Süß“ eine wichtige Rolle bei der Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus, aber auch bei dem Versuch, Verantwortung für Filmpropaganda im „Dritten Reich“ auf einige wenige Regisseure wie Harlan abzuschieben. Bis heute herrscht noch immer Angst vor den möglichen Auswirkungen des Films. Wie soll man heutzutage am besten mit „Jud Süß“ umgehen?

Referent: **Prof. Dr. Bill Niven**, Historiker, Nottingham Trent University

Moderation: **Dr. Andreas Kötzing**, Historiker, Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung, Dresden

27. NOVEMBER, MONTAG, 17 UHR

EINTRITT: FREI

Vielfältig erinnern Individuelle und kollektive Erinnerungen in der postmigrantischen Gegenwartsgesellschaft

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Konstruktionen – Koalitionen – Konkurrenzen! Postmigrantische Erinnerungskulturen in der Landeshauptstadt Dresden“

In Kooperation mit der Landeshauptstadt Dresden

Erinnerungskultur ist ein dynamisches und vielschichtiges Phänomen, das eine politische Dimension besitzt. Die Erinnerungskultur einer Gesellschaft umfasst die Deutung von historischen Ereignissen und der Gegenwart, Vorstellungen für die Zukunft sowie Angebote zur Identitätsbildung. Die Art und Weise, wie Gesellschaften ihre Geschichte erzählen, wann, wo, wie und an wen erinnert wird und wer in staatlicher Repräsentanz, Ausstellungen, Denkmälern oder ritualisierten Erinnerungen sichtbar gemacht wird, ist von großer Bedeutung.

Auch in Dresden muss die Erinnerungskultur neu verhandelt werden, um sicherzustellen, dass nicht nur ein Teil der Stadtgesellschaft seine Geschichte dort wiederfindet, sondern alle Einwohner:innen. Die Veranstaltungsreihe versteht sich deshalb als Forum, Diskursraum und Arbeitsplattform. Wir wollen diskutieren, wie es in Dresden gelingen kann, eine pluralistische und postmigrantische Erinnerungskultur zu etablieren.

Mit: **Dr. Noa K. Ha**, Stadt-, Migrations- und Rassismuskundin, Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM); **Kanwal Sethi**, indisch-deutscher Drehbuchautor, Regisseur, politischer Aktivist und Vorsitzender des Dachverbands sächsischer Migrant*innenorganisationen e. V. (DSM); **Annekatriin Klepsch**, Beigeordnete für Kultur, Wissenschaft und Tourismus der Landeshauptstadt Dresden, und weiteren Gästen

Moderation: **Dr. Susanne Kailitz-Kunz**, Geschäftsführerin von Die Rederei gUG und Textchefin des veto Magazins

7. DEZEMBER, DONNERSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 7/5 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Selina Seemann

Lesung aus „Die Stärkste unter ihnen“

Öffentliche Abendveranstaltung zur Fachtagung „Trauma und Macht“ vom Traumanetz Seelische Gesundheit in Sachsen



Selina Seemanns radikales Debüt kreist um das schmerzhafte Thema Grooming, was die gezielte Kontaktaufnahme Erwachsener mit Minderjährigen in Missbrauchsabsicht meint. Die Protagonistin des Romans, Milena, Anfang 20, ist fest entschlossen, sich in Josh zu verlieben. Doch dann tauchen Störbilder auf. Aus ihren Erinnerungen setzt sich das Bild einer langjährigen missbräuchlichen Beziehung mit dem viele Jahre älteren Nick zusammen, der verheiratet und bei der Kirche angestellt ist ...

Selina Seemann, 1993 geboren, studierte Germanistik, Anglistik und Kultur-Sprache-Medien und lebt in Kiel. Seit 2016 steht sie als Slam-Poetin, Autorin und Moderatorin auf der Bühne. *Die Stärkste unter ihnen* (Kremayr & Scherl 2023) ist ihr Romandebüt.

Moderation: **Catrin Altzschner**, Moderatorin und freie Autorin (WDR 1LIVE Podcast Intimbereich)

16. DEZEMBER, SAMSTAG, 17 UHR

EINTRITT FREI
AUF DEM MUSEUMSVORPLATZ, GEEIGNET FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN
DAUER DER AUFFÜHRUNG: CA. 90 MINUTEN

sportification

Öffentliche partizipative Sportperformance von Studierenden der Hochschule für Bildende Künste Dresden, gemeinsam mit der Palucca Hochschule für Tanz Dresden, Masterstudiengang Choreografie

Auf der Grundlage des 1986 veröffentlichten Textes von Norbert Elias *Quest for Excitement. Sport and Leisure in the Civilising Process* begeben wir uns auf die Suche nach Erregung in der Freizeit. Der Begriff **sportification** ist diesem Text entnommen.

Anhand des Sports den zivilisatorischen Prozess der Menschheit zu reflektieren heißt, sich mit Themen wie Wettbewerb, Leistungsstreben, Gewalt, Gruppendynamik, Klassenfragen, sozialen Bindungen, Medien, Körperbildern, Gender, Fashion, Quellen männlicher Identität usw. auseinanderzusetzen.

Während Sibylle Berg Sport eine erbärmliche Ersatzhandlung nennt und Elfriede Jelinek in ihrem Sportstück von Evolutionsspielen für gesellschaftlich Benachteiligte spricht, betrachtet Georg Seeßlen temporäre Masse, Ideologie, Markt und Machtverhältnisse anhand von Sport.



Foto: HfBK Dresden

19. NOVEMBER, SONNTAG, 11 UND 14 UHR

ZWISCHENGALERIE IM HAUPTGEBÄUDE, EINTRITT FREI
AB 6 JAHREN – DAUER DER AUFFÜHRUNGEN: CA. 30 MINUTEN

Peng! Peng!

Tanzperformance von Rika Yotsumoto und Daniil Shchapov

Im Rahmen von explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum – Kooperationsprojekt von fabrik moves Potsdam, Fokus Tanz/Tanz und Schule e.V. München, K3 | Tanzplan Hamburg und HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste

Gefördert durch TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und durch die Kommunen und Länder der Projektpartner

Der Blumenstrauß beginnt zu welken. Schnell die Mücke zerklatschen, bevor sie auf der Haut ihren Rüssel ansetzt! Am Sonntag Omas Grabstein besuchen. Auf vielfältige Art und Weise begegnet uns der Tod fast alltäglich im Leben. Früh oder spät erfahren wir die Endlichkeit des Lebens, die Notwendigkeit des Abschiednehmens und die damit verbundene Trauer. Dieses Gefühl mag sich besonders für Kinder eigenartig und unerklärlich anfühlen. Was fühle ich genau? Wie drücke ich es aus? Hat es Farbe, Form, ein Gewicht? Kann es vielleicht sprechen oder sogar Fäuste ballen?

„Peng! Peng!“ ist eine interdisziplinäre und interaktive Performance aus Tanz und Objekttheater, die den Themenkomplex Tod auf spielerisch-theatrale Weise untersucht und diesen vielfältigen Gefühlen Plastizität verleiht, um sie zu etwas Greifbarem, vielleicht sogar Messbarem zu machen.

Die Veranstaltung findet am Volkstrauertag statt. Dieser stille Gedenktag wurde erstmals 1925 für die im 1. Weltkrieg gefallenen Soldaten begangen.

HELLERAU

.org

Hightlights Okt – Dez

Narges Hashempour

Tentative Title: **Brasch**

Theater | Biografie | Macht | DDR | Iran

06. & 07.10.2023

Jan Martens/GRIP & Dance On Ensemble

any attempt will end in crushed bodies
and shattered bones

Tanz | Ballett | Protest

20. & 21.10.2023

Tanzformen

Portraits zeitgenössischer Choreograf:innen
des afrikanischen Kontinents

Tanz | Performance | Musik

26.10. – 25.11.2023

Brigitta Muntendorf

ORBIT – A War Series

Musik | Digital Arts | Biennale Venedig

17. & 18.11.2023

Prophetique, Foto: David Kadouile

VERANSTALTUNGEN

SERVICE AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

4. NOVEMBER / 2. DEZEMBER, SAMSTAGS, 14 – 16 UHR

TREFFPUNKT: EMPFANGSHALLE, EINTRITT FREI

Hallo Dresden! Gesprächscafé „Dresdner Migrationsgeschichten“

In Kooperation mit dem Ausländerrat Dresden e. V.

Miteinander reden. Perspektive wechseln lautet das Motto der „Dresdner Migrationsgeschichten“. Menschen, die nach Dresden zugewandert sind, organisieren in diesem Projekt des Ausländerrates Dresden Begegnungen.

Gemeinsam laden wir an diesen beiden Nachmittagen herzlich zum kreativen Miteinander ein: Lernt mit Nakta Grundlagen der traditionellen iranischen Stickerei kennen und gestaltet gemeinsam mit Iryna und Tanja eine Großformat-Collage zum Thema *Glücklichsein in Dresden*. Probiert außerdem bei Tee oder Kaffee iranische und ukrainische Leckereien und kommt mit dem Team der „Dresdner Migrationsgeschichten“ ins Gespräch. Wir freuen uns auf euch!

Um Begegnungen ging es Anfang September auch wieder beim „Gastmahl für Alle“, bei dem unser Museumsteam fast schon aus guter Tradition mit von der Partie war! Foto: DHMD



20. NOVEMBER, MONTAG, 18 UHR

EINLASS UND VORGESPRÄCHE 18 UHR, BEGINN DER AUFZEICHNUNG 19 UHR

Mehr von Politik verstehen Der Deutschlandfunk Politikpodcast live in Dresden

Was beschäftigt die Bundespolitik? Im Politikpodcast aus dem Deutschlandfunk Hauptstadtstudio tauchen die Korrespondentinnen und Korrespondenten tief ein in politische Debatten und machen das wöchentliche Redaktionsgespräch zu einem der beliebtesten Podcasts der drei Deutschlandfunk-Programme. Für die „Politikpodcast live“-Deutschlandtour reisen die Journalistinnen und Journalisten dieses Jahr in alle vier Himmelsrichtungen, um mit der Hörerschaft ins Gespräch zu kommen, Fragen zu beantworten, sowie vor und mit Publikum zu podcasten.

Anmeldung ab Oktober unter [dlf.de/veranstaltungen](https://www.dlf.de/veranstaltungen)

Kostenlose Tickets sind zuerst über den Dlf Politikpodcast erhältlich, hörbar in der Dlf Audiothek-App und auf allen Podcast-Plattformen.



Unterwegs in Hoyerswerda

Mit dem Projekt **unterwegs** geht das Hygiene-Museum „außer Haus“, um an verschiedenen Orten in Dresden und Sachsen aktiv zu werden. Gemeinsam mit lokalen Akteur:innen und Partnerinstitutionen wollen wir die Themen unserer Ausstellungen weiterentwickeln und daraus neue Formate konzipieren. Zurzeit sind wir in Dresden-Gorbitz und in Hoyerswerda unterwegs. Im Rahmen der kommenden Sonderausstellung **Das Deutsche Hygiene-Museum, die DDR und wie wir uns erinnern** (Arbeitstitel) beschäftigen uns aktuell mit Umweltbewegung, Protest und Reparaturkultur in der DDR.



18. OKTOBER, MITTWOCH, 17 – 19 UHR

ORT: BRIGITTE-REIMANN-STADTBIBLIOTHEK HOYERSWERDA
EINTRITT FREI

„Konnte Brigitte Reimann ihre Schreibmaschine reparieren?“

Umweltbewegung, Protest und Reparaturkultur in der DDR und heute

Dialog-Café im Rahmen der Offenen Werkstatt der Demokratie

Menschen zwischen Thüringer Wald und Ostsee haben es erlebt oder erzählt bekommen: Jede Schraube wurde in der DDR aufgehoben und wiederverwendet. Das Radio wurde auseinandergenommen und repariert, anstatt es dem Müll zu übergeben. Die DDR – ein Musterbeispiel der Nachhaltigkeit? Nicht ganz. Dem gegenüber standen massive Umweltzerstörungen und ein hohes Maß an Luftverschmutzung.

Gemeinsam mit der Brigitte-Reimann-Stadtbibliothek Hoyerswerda und der Energiefabrik Knappenrode laden wir ein zu einem Abend, an dem Sie Spannendes zur Umweltbewegung in der Lausitz erfahren, aber auch über das Potential des Reparierens, Tüftelns und Erfindens. Entdecken Sie DDR-Fundstücke aus dem Museum und bringen Sie gerne Ihr eigenes Erinnerungsstück mit. Wir sammeln Ihre Geschichten und tauschen sie gegen ein Stück Kuchen.

Mit unseren Partner:innen vor Ort veranstalteten wir im Frühjahr in Hoyerswerda ein „Festival der falschen Wahrheit“ rund um die Sonderausstellung „Fake“.

Fotos: Gernot Menzel

5. OKTOBER, DONNERSTAG, 10 UND 16 UHR

EINTRITT: 2 EUR (KINDER) / 3,50 EUR (ERWACHSENE)
VVK ONLINE UND AN DER MUSEUMSKASSE

Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen

FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 8 Jahren
R: **Andreas Dresen** | Spielfilm | Abenteuer | Deutschland | 2017 | 102 min

Timm Thalers ansteckendes Lachen fasziniert den reichen Baron Lefuet, der es besitzen möchte. Timm verkauft sein Lachen und gewinnt nun jede Wette. Doch die Freude schwindet, Einsamkeit wächst. Timms Freunde Ida und Kreschimir kämpfen, um ihm sein Lachen zurückzugeben und den teuflischen Baron zu überlisten.



12. OKTOBER, DONNERSTAG, 10 UND 16 UHR

EINTRITT: 2 EUR (KINDER) / 3,50 EUR (ERWACHSENE)
VVK ONLINE UND AN DER MUSEUMSKASSE

Paolos Glück & Der rote Ballon

Kurzfilmprogramm mit Filmgespräch

Paolos Glück

FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 4 Jahren
R: **Thorsten Drössler, Manuel Schroeder** | Animation | Deutschland, Schweiz, Tschechien | 2022 | 14 min

Paolo Piangino ist ein sehr glücklicher Mann. Denn er kann weinen. Bei Geschichten mit traurigem Ende, aber auch bei Geschichten mit gutem Ende. Paolos Tränen machen die Menschen glücklich: Sie können Paolos Glück pflücken. Festhalten aber können sie es nicht. Eine berührende Puppentrickanimation des erfolgreichen Schweizer Kinderbuchs *Paolos Glück*.

Der rote Ballon

FSK: 6, empfohlen ab 8 Jahren
R: **Albert Lamorisse** | Spielfilm | Frankreich | 1956 | 36 min

Pascal, ein kleiner Junge aus Paris, findet eines Morgens auf den Treppen von Montmartre einen großen roten Luftballon, der an einem Laternenpfahl festgebunden ist. Pascal nimmt ihn mit nach Hause, und von nun an weicht der Ballon nicht mehr von seiner Seite, wartet sogar auf ihn vor der Schule oder vor der Kirche. Das höchst eigenwillige Verhalten des Ballons bringt Pascal in viele heikle Situationen; andererseits ist er auch froh, einen so treuen Spielgefährten gefunden zu haben.

Das gesamte Programm des Kinolino-Filmfests: [kinolino.de](https://www.kinolino.de)

Herbstferien

FÜR FAMILIEN

3. BIS 13. OKTOBER, DI BIS FR, 14 BIS 15:30 UHR

Was für ein Glück!

INTERAKTIVE FÜHRUNG DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG „HELLO HAPPINESS!“
ALTERSEMPFEHLUNG: AB 6 JAHREN, KOSTENFREI
ANMELDUNG BIS ZUM VORTAG: SERVICE@DHMD.DE / 0351 4846-400

„Das Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt“, sagt man. Wir wollen gemeinsam überlegen, wie das geht. In der Ausstellung kommen wir zunächst unseren eigenen Gefühlen auf die Spur. Kunstwerke, interaktive Stationen und kleine Übungen helfen uns dabei. Abschließend wollen wir gemeinsam darüber nachdenken, was wir für ein glückliches Miteinander tun können. Und da haben wir ein paar Ideen für euch!

FÜR HORTGRUPPEN

4. BIS 6. OKTOBER, MI BIS FR, AB 10 UHR

10. BIS 13. OKTOBER, DI BIS FR, AB 10 UHR

Was für ein Glück!

INTERAKTIVE FÜHRUNG DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG „HELLO HAPPINESS!“
ALTERSEMPFEHLUNG: 1. – 4. KLASSE, 3 EURO / PERSON, DAUER: 1 STUNDE
NUR NACH ANMELDUNG UNTER SERVICE@DHMD.DE, TEL. 0351 4846-400

4. BIS 6. OKTOBER, MI BIS FR, AB 10 UHR

10. BIS 13. OKT., DI BIS FR, AB 10 UHR

Schnappschuss für die Zukunft

ERKUNDUNGSTOUR DURCH DIE DAUERAUSSTELLUNG „ABENTEUER MENSCH“
ALTERSEMPFEHLUNG: 1. – 4. KLASSE, 4 EURO / PERSON, DAUER: 2 STUNDEN
NUR NACH ANMELDUNG UNTER SERVICE@DHMD.DE, TEL. 0351 4846-400

In der Dauerausstellung geht ihr auf eine Reise zu euch selbst. Was macht euch aus? Was ist euch wichtig? Und wer wollt ihr in Zukunft sein? Alles, was ihr in der Ausstellung über euch herausfindet, könnt ihr anschließend im Atelier kreativ und mit verschiedenen Materialien in einer Comic-Figur verarbeiten. So entsteht am Ende ein ganz besonderes Gruppenbild – ein Schnappschuss für die Zukunft.

KREATIVE ANGEBOTE IM KINDER-MUSEUM

3. BIS 6. OKTOBER, DI BIS FR, 10:30 BIS 16:30 UHR

Sauer macht lustig!

OHNE ANMELDUNG, UNTER 10 JAHREN NUR IN BEGLEITUNG EINER ERWACHSENEN PERSON
Gestaltet euer eigenes Comic-Gesicht und nehmt es als Button mit nach Hause.

10. BIS 13. OKTOBER, 10:30 BIS 16:30 UHR

Duftbotschaften

OHNE ANMELDUNG, UNTER 10 JAHREN NUR IN BEGLEITUNG EINER ERWACHSENEN PERSON
Gestaltet nach eurem Besuch des Kinder-Museums farbig leuchtende und duftende Grußbotschaften.

SELBER ENTDECKEN

KINDER-MUSEUM „WELT DER SINNE“

Mitmachflyer: Ausprobieren – Beobachten – Staunen

Entdeckt gemeinsam die Highlights des Kinder-Museums: Ein Mitmachflyer zum Ausprobieren, Experimentieren, Erleben, Beobachten und Staunen für die ganze Familie. Kostenlos erhältlich am Eingang des Kinder-Museums!

DAUERAUSSTELLUNG „ABENTEUER MENSCH“

Actionbound-Tour: Rätseln per Smartphone

EMPFOHLEN FÜR FAMILIEN UND KINDER ZWISCHEN 8 UND 14 JAHREN

Erkundet unsere Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“ mit der Actionbound-App und entdeckt euch selbst ganz neu.

Egal, ob mit Familie, Freunden oder alleine – durch Foto-Challenges, Rätsel und andere Aufgaben gewinnt ihr neue Blicke auf euren Körper und unser Leben.

Ich sehe was, was du nicht siehst

Holt euch euer Kartenset an der Museumskasse und macht euch gemeinsam auf den Weg.

Löst in jedem Ausstellungsraum gemeinsam eine Aufgabe und entdeckt die Ausstellung neu. Mit einer Karte könnt ihr Grüße aus dem Museum per Post verschicken. Das Set mit 8 Karten gibt es für 2 Euro an der Museumskasse. Die Briefmarke dazu gibt's im Museumsshop.



Ausstellungen und Führungen



Foto: Geertje Ihde



Abenteuer Mensch

Die Dauerausstellung



Die Dauerausstellung **Abenteuer Mensch** ist dem ganzen Menschen gewidmet – einem Thema, das so naheliegend wie anspruchsvoll ist. Die Ausstellung spricht ganz unterschiedliche Aspekte des menschlichen Lebens an, die tief in den Alltagserfahrungen aller Besucher:innen verankert sind. Begeben Sie sich auf eine informative und unterhaltsame Erlebnisreise zum eigenen Körper und zum eigenen Ich, zu den eigenen Gedanken und Gefühlen.

Auf fast 2.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche sind rund 1.300 Exponate zu entdecken, die überwiegend aus der Sammlung des Museums stammen. Daneben sorgen Leihgaben anderer Institutionen, speziell für unsere Ausstellung entwickelte Medieneinheiten und zahlreiche interaktive Stationen für ein Museumserlebnis für die ganze Familie. Die Ausstellung ist natürlich barrierefrei zugänglich und mit zahlreichen inklusiven Angeboten erschlossen.

Die **Dauerausstellung** umfasst die sieben Themenräume:

Der Gläserne Mensch
Leben und Sterben
Essen und Trinken
Sexualitäten
Erinnern – Denken – Lernen
Bewegung
Schönheit, Haut und Haar

Foto: Isabel Noack

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Abenteuer Mensch – Wir nehmen Sie mit auf eine Reise zum Menschen. Es geht um grundlegende Fragen des Menschseins, die sich immer wieder neu stellen – aufgrund von Entwicklungen in Wissenschaft, Technik und Medien, aber auch mit Blick auf die aktuellen gesellschaftlichen Fragen und Herausforderungen.

... für Jugendliche und Erwachsene

IMMER SONNTAGS, 14 UHR

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

... in Leichter Sprache

8. OKTOBER, 12. NOVEMBER, 10. DEZEMBER,
SONNTAGS, 11 UHR

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei



... in Deutscher Gebärdensprache mit Übersetzung in Lautsprache

29. OKTOBER, SONNTAG, 14 UHR

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei



... für blinde und seheingeschränkte Besucher:innen

18. NOVEMBER, SAMSTAG, 11 UHR

Mit Haut und Haar – Kleine Kulturgeschichte der Schönheit

Auf kaum etwas anderes verwendet der Mensch so viel Aufmerksamkeit wie auf Haut und Haar. Diese Führung stellt Ihnen den Raum „Schönheit, Haut und Haar“ unserer Dauerausstellung vor. Ertasten Sie an unseren Modellen die in und unter der Haut befindlichen Rezeptoren, Drüsen und Haarwurzeln. Lassen Sie sich die kunstvollen Haarkämme und Flakons der historischen Kosmetik-Sammlung Schwarzkopf beschreiben und nehmen Sie Platz am historischen Frisiertisch, entworfen von dem Belgier Henry van de Velde für den kaiserlichen Hoffriseur Haby um 1900 in Berlin.

Anmeldung unter: service@dhmd.de / 0351 4846-400.
mit Museumsticket kostenfrei, Teilnehmer:innenzahl begrenzt



HÖRFÜHRUNG

live per Telefon für blinde und
seheingeschränkte Besucher:innen

7. NOVEMBER / 19. DEZEMBER, DIENSTAGS, 18 BIS 19 UHR

Hörführung kostenfrei

Anmeldung unter: service@dhmd.de / 0351 4846-400

Anmeldeschluss: 2. November / 14. Dezember

Der gläserne Mensch

Erfahren Sie ganz entspannt vom heimischen Sofa aus live per Telefon mehr über das vielleicht berühmteste Objekt des Deutschen Hygiene-Museums: die „Gläserne Frau“. Wir nehmen Sie mit auf eine akustische Reise zu den Anfängen des Museums, den historischen Versuchen und aktuellen Möglichkeiten, in den menschlichen Körper hineinzusehen. Im Mittelpunkt der beschreibenden Führung steht dabei die „Gläserne Frau“. Ist sie wirklich aus Glas? Warum ist sie so wichtig für das Museum? Und: Welche restauratorischen Herausforderungen birgt sie langfristig?

Die Informationen zur Einwahl über das Telefon erhalten Sie einen Tag vor der Führung per E-Mail oder auf Wunsch auch telefonisch.



16. DEZEMBER, SAMSTAG, 16 UHR

EINTRITT FREI MIT ANMELDUNG IM BESUCHERSERVICE

QueerTopia.FM

Live-Podcast mit queeren Themen

In Kooperation mit der Theaterakademie
vom tjg. theater junge generation

Kurz gesagt, QueerTopia.FM bietet eine einzigartige Perspektive auf Liebe, Sex und Lebensstile im Ausstellungsraum „Sexualitäten“. Den Live-Podcast könnt ihr nur vor Ort in der Ausstellung erleben. Das junge Team von QueerTopia.FM wird euch mit Kopfhörern durch die Ausstellung führen und euch mit ihren Geschichten und Fragen überraschen. Gemeinsam könnt ihr Erfahrungen austauschen, Begriffe klären und utopische Gegenentwürfe für eine inklusivere Welt entwerfen.

Du willst in der Redaktion mitmachen? Anmeldung bei der tjg.-Theaterakademie. Infos: www.tjg-dresden.de/inszenierung/queertopiafm

Welt der Sinne

Dresdner Kinder-Museum



Mit unseren Sinnen können wir die ganze Welt entdecken. Aber wie funktionieren sie eigentlich, die fünf Sinne – Sehen, Hören, Schmecken, Riechen und Fühlen? Objekte aus der Museumssammlung, anschauliche Modelle und spannende Erklärfilme ermöglichen ungewöhnliche Blicke ins Innere von Auge, Ohr und Nase, auf die Zunge oder unter die Haut. Die Experimentierstationen und Spiele lassen den Besuch des barrierefrei gestalteten Kinder-Museums zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden.

Foto: Sebastian Kahnert

Das macht nicht nur Spaß, sondern gibt auch Antworten auf interessante Fragen: Wie sieht ein Schatten in Farbe aus? Kann man verkehrtherum hören? Welche Geheimnisse lassen sich im dunklen Tasttunnel erfühlen? Wer gewinnt beim Geräusche-Memory?

Kinder-Museum für zu Hause



Ein Geruchs-Memory zum Selberbasteln, ein Geschmacks-test für die ganze Familie und knifflige Quizfragen rund ums Hören, Sehen, Fühlen, Riechen & Schmecken.

www.dhmd.de/digital

**Unsere Angebote
für die Herbstferien findet ihr
auf den Seiten 36/37**



Let's Talk about Mountains

18. NOVEMBER 2023 – 26. MAI 2024

Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und AsKI – Arbeitskreis selbständiger Kultur-Institute e. V.

Was fällt Ihnen ein, wenn Sie „Nordkorea“ hören? Totalitärer Führerstaat, Menschenrechtsverletzungen, Ernährungskrisen und militärische Drohgebärden? Wie denken Nordkoreaner:innen über ihre Welt? Wie und worüber ist ein Austausch möglich? Wo liegen die Grenzen des Sagbaren? Was können wir verstehen?

Die Berglandschaften der koreanischen Halbinsel prägen und verbinden ein Land, das seit fast 80 Jahren geteilt ist. In „Let's Talk about Mountains“ erzählen Menschen vor Ort über Berge, Naturerfahrungen und Identität. Die Filmbegegnungen schaffen Momente vertrauter Nähe trotz scheinbar unüberbrückbarer systemischer Unterschiede. Sie geben Einblicke in nordkoreanische Lebenswelten auch jenseits stereotyper Bilder.

Hier in Dresden blicken Nordkorea-Reisende aus historischer Perspektive auf das Land. Sächsische Bergsteigerinnen und Bergsteiger berichten von ihren Eindrücken und persönlichen Grenzerfahrungen im ehemaligen sozialistischen Bruderstaat, den sie in der DDR-Zeit kletternd erkundeten.

Eine Ausstellung des Deutschen Hygiene-Museums
in Kooperation mit dem Alpinen Museum der Schweiz

alpines museum
alpines museum



© Alpines Museum der Schweiz / Foto: Gian Suhner

© Alpines Museum der Schweiz / Foto: Katharina Schelling



AUSSTELLUNGSGESPRÄCHE für Jugendliche und Erwachsene

SAMSTAGS, 15 BIS 17 UHR
ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei
Beginn zu jeder halben Stunde / Treffpunkt: Ausstellungseingang

Let's talk about: Nordkorea und die Berge

In einer kurzen Einführung geben wir Ihnen Einblicke in das Entstehen dieser außergewöhnlichen Ausstellung. Nach Ihrem individuellen Rundgang laden wir Sie im letzten Raum der Ausstellung zu einem Austausch über Ihre Eindrücke und Beobachtungen sowie zu der Diskussion von Fragen ein.

KINDERSPUR für Kinder – und ihre erwachsenen Begleiter:innen

Ab ca. 9 Jahren

An zehn Stationen zum Hören und Selbst-aktiv-werden können Kinder eine interaktive Reise durch Nordkorea unternehmen: Dabei „spricht“ jeweils ein markanter Gegenstand (z. B. Flugticket, Besen, Vulkanstein, Halstuch, Wanderstock, Haarschneideposter, Pinsel, Lautsprecher, Obsidian oder Kosmeensamen) über seine Erfahrungen im Alltagsleben Nordkoreas.

© Alpines Museum der Schweiz / Foto: Katharina Schelling



Hello Happiness!

BIS 19. NOVEMBER 2023

Gefördert durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und Melitta

Ob beim Tanzen, beim Essen mit Freunden, auf der Yogamatte oder im Bett – positive Emotionen entstehen auf vielfältigste Weise. Doch unsere krisengeschüttelte Gegenwart stellt bewährte Glückserfahrungen gerade gehörig auf die Probe. Gleichzeitig erleben wir spätestens seit dem Ukraine-Krieg, wie wichtig die schönen Dinge des Lebens sind, wenn es um den Aufbau innerer Stärke und Widerstandskraft geht. Oder erleben wir gerade nur so etwas wie einen Resilienz-Hype, der verzweifelt eine Erwartung aufrechterhalten will, die nicht mehr zu retten ist?

Was immer Sie persönlich glücklich machen mag – Loslassen, Gefühle fühlen, Hoffnung schöpfen, Zusammensein, Entspannen, raus in die Natur gehen – **Hello Happiness!** zeigt in sechs Abteilungen, wie Glücksmomente im Alltag gesucht und gefunden werden können. Als Empfindungsort der Emotionen spielt der Körper dabei natürlich eine Hauptrolle. Von Momenten der Ekstase bis zur kontemplativen Selbsterfahrung zeigt die Ausstellung nicht nur, was uns und anderen gut tut, sie macht es für das Publikum auch erfahrbar: In jeder Abteilung können Sie an einer interaktiven Station mit Ihren eigenen Emotionen spielen und so am Ende vielleicht ein wenig besser verstehen, was das Glückliche für Sie bedeutet.

Eine Ausstellung des Deutschen Hygiene-Museums in Kooperation mit

**welcome
collection**



Foto: Anja Schneider

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

... für Kinder und Erwachsene

IMMER SONNTAGS, 15 UHR

mit Museumsticket kostenfrei, ohne Anmeldung

Was für ein Glück!

Erkunden Sie die Ausstellung und ihre eigenen Gefühlswelten in einer interaktiven Führung für die ganze Familie. Was lässt uns loslassen? Wo verorten wir unsere Emotionen? Was schätzen wir an Gemeinschaft? Und was motiviert uns zu handeln? Gerade in einer Zeit, in der wir mit zahlreichen Krisen umgehen müssen, lädt die Ausstellung dazu ein, darüber nachzudenken, was uns persönlich und als Gemeinschaft stärkt.

... in Einfacher Sprache

1. OKTOBER, SONNTAG, 11 UHR

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei



... für blinde und seheingeschränkte Besucher:innen

21. OKTOBER, SAMSTAG, 11 UHR

mit Museumsticket kostenfrei, begrenzte Plätze, mit Anmeldung
Im Rahmen der Woche des Sehens 2023



11. NOVEMBER, SAMSTAG, 11 UHR

Ein Museum im Nationalsozialismus Das Deutsche Hygiene-Museum – und wir?

Öffentliche Führung zur Institutionsgeschichte mit Dr. Daniel Ristau

Anlässlich des 85. Jahrestages der Novemberpogrome von 1938 gehen wir der Frage nach, welche Rolle das Museum vor und während der NS-Zeit spielte und wie wir mit diesem Erbe umgehen. Die Institution stellte sich bereitwillig in den Dienst der nationalsozialistischen Propaganda. Mit Ausstellungen zur Gesundheitspolitik und Lehrmitteln für Schulen trug sie maßgeblich zur Verbreitung rassistischer, antisemitischer und menschenfeindlicher Einstellungen bei.

Teilnahme mit Museumsticket kostenlos. Anmeldungen bitte im Besucherservice unter service@dhmd.de oder Tel. 0351 4846-400. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt.

12. NOVEMBER, SONNTAG, 11 UHR

Von Wilhelm Kreis bis Peter Kulka

Öffentliche Architekturführung mit Antje Kirsch

Zwischen Bauhaus und Neoklassizismus: Diese Führung präsentiert Ihnen das Museumsgebäude von Wilhelm Kreis als ein imposantes Architekturzeugnis der Weimarer Republik und erzählt auch von der wechselvollen Geschichte des Hauses. Sie werden Räume kennenlernen, die Ihnen sonst nicht zugänglich sind und erfahren, was es mit den verschwundenen Wandgemälden von Otto Dix und Gerhard Richter auf sich hat.

Teilnahme mit Museumsticket kostenlos. Anmeldungen bitte im Besucherservice unter service@dhmd.de oder Tel. 0351 4846-400. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt.

Zur Eröffnung des Museumsbaus im Jahr 1930 schuf Otto Dix ein dreiteiliges Fresko für die damalige Museumsgaststätte. Das Wandbild zeigte u. a. den Architekten Wilhelm Kreis und den damaligen Direktor Georg Seiring über Bauplänen. Dix selbst war darauf als Bauarbeiter zu sehen. Nach der Machtergreifung durch die Nazis, die Dix' Werke als entartet verfeimten, wurde das Bild abgeschlagen.
Foto: Deutsche Fotothek





01.10.	So	11:00	Öffentliche Führung	„Hello Happiness!“	In Einfacher Sprache	51
01.10.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	42
01.10.	So	15:00	Öffentliche Führung	„Hello Happiness!“	„Was für ein Glück!“	51
05.10.	Do	10:00 / 16:00	Kinderfilm	R: Andreas Dresen	Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen	34
08.10.	So	11:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	In Leichter Sprache	42
08.10.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	42
08.10.	So	15:00	Öffentliche Führung	„Hello Happiness!“	„Was für ein Glück!“	51
10.10.	Di	19:00	Gesprächsformat	Mithu Sanyal, Diedrich Diederichsen, Philipp Felsch	Theorien zur Praxis: Was ist postkoloniale Theorie?	15
12.10.	Do	10:00 / 16:00	Kinderfilm	R: Thorsten Drössler, Manuel Schroeder u. Albert Lamorisse	Paolos Glück u. Der rote Ballon	35
15.10.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	42
15.10.	So	15:00	Öffentliche Führung	„Hello Happiness!“	„Was für ein Glück!“	51
18.10.	Mi	17:00	Dialog-Café	Ort: Brigitte-Reimann-Stadtbibliothek Hoyerswerda	„Konnte Brigitte Reimann ihre Schreibmaschine reparieren?“ Umweltbewegung, Protest und Reparaturkultur in der DDR und heute	32
19.10.	Do	18:00	Vortrag und Diskussion	Johannes Nickelmann	Bleiben die „Ossis“ einfach anders?	20
21.10.	Sa	11:00	Öffentliche Führung	„Hello Happiness!“	Für blinde und sehingeschränkte Besucher:innen	51
22.10.	So	14:00	Spielenachmittag	„Hello Happiness!“	Auf die Spiele, fertig, los!	08
22.10.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	42
22.10.	So	15:00	Öffentliche Führung	„Hello Happiness!“	„Was für ein Glück!“	51
24.10.	Di	19:00	Gesprächsformat	Michael Ritter, Andreas Tietze, Cornelia Wustmann	Pädagogisches Quartett: Von Bullerbü bis Tintenwelt	22
25.10.	Mi	19:00	Podiumsgespräch	Katharina van Bronswijk, Ute Frevert	Mut, Wut, Liebe	10
26.10.	Do	20:00	Gesprächsformat	Anna Gien, Linus Volkmann, Saralisa Volm	Klub der kruden Dichter: Folge 3: Menschen fangen	17
29.10.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	In Deutscher Gebärdensprache mit Übersetzung in Lautsprache	42
29.10.	So	15:00	Öffentliche Führung	„Hello Happiness!“	„Was für ein Glück!“	51

November

01.11.	Mi	19:00	Vortrag und Gespräch	Bill Niven	„Jud Süß“: Biografie eines antisemitischen Films	24
04.11.	Sa	14:00	Gesprächscafé		Hallo Dresden! Dresdner Migrationsgeschichten	30
05.11.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	42
05.11.	So	15:00	Öffentliche Führung	„Hello Happiness!“	„Was für ein Glück!“	51
07.11.	Di	18:00	Hörführung		Der gläserne Mensch	43
09.11.	Do	18:00	Vortrag und Diskussion	Judith Christine Enders	Hat der Osten (k)leine Zukunft?	21
11.11.	Sa	11:00	Themenführung	Daniel Ristau	Ein Museum im Nationalsozialismus Das Deutsche Hygiene-Museum – und wir?	52
12.11.	So	11:00	Architekturführung	Anjtie Kirsch	Von Wilhelm Kreis bis Peter Kulka	53
12.11.	So	11:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	In Leichter Sprache	42
12.11.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	42
12.11.	So	15:00	Öffentliche Führung	„Hello Happiness!“	„Was für ein Glück!“	51

15.11.	Mi	19:00	Podiumsdiskussion	Jan Delhey, Daniela Kolbe	Staatsziel Glück	11
16.11.	Do	19:00	Gesprächsformat	Steffen Hebestreit, Eva Schulz, Cornelius Pollmer	Die Nachrichten: Relative Wahrheiten	19
18.11.	Sa	11:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für blinde und sehingeschränkte Besucher:innen	42
19.11.	So	11:00 / 14:00	Tanzperformance	Rika Yotsumoto, Daniil Shchapov	Pengt! Peng!	28
19.11.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	42
19.11.	So	15:00	Öffentliche Führung	„Hello Happiness!“	„Was für ein Glück!“	51
20.11.	Mo	18:00	Live-Podcast		Mehr von Politik verstehen	31
25.11.	Sa	15:00	Ausstellungsgespräch	„Let's Talk about Mountains“	Nordkorea und die Berge	48
26.11.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	42
27.11.	Mo	17:00	Diskussion	Noa K. Ha, Annekatriin Klepsch, Kanwal Sethi	Vielältig erinnern. Individuelle und kollektive Erinnerungen in der postmigrantischen Gegenwartsgesellschaft	25
30.11.	Do	19:00	Gesprächsformat	Rüdiger Frank, Morten Traavik	Gratwanderung: Nordkorea – ein uns unbekanntes Land?!	12



Dezember

02.12.	Sa	14:00	Gesprächscafé		Hallo Dresden! Dresdner Migrationsgeschichten	30
02.12.	Sa	15:00	Ausstellungsgespräch	„Let's Talk about Mountains“	Nordkorea und die Berge	48
03.12.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	42
07.12.	Do	19:00	Lesung	Selina Seemann	„Die Stärkste unter Ihnen“	26
09.12.	Sa	15:00	Ausstellungsgespräch	„Let's Talk about Mountains“	Nordkorea und die Berge	48
10.12.	So	11:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	In Leichter Sprache	42
10.12.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	42
16.12.	Sa	15:00	Ausstellungsgespräch	„Let's Talk about Mountains“	Nordkorea und die Berge	48
16.12.	Sa	16:00	Live-Podcast		QueerTopia.FM	43
16.12.	Sa	17:00	Performance		sportification	27
17.12.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	42
19.12.	Di	18:00	Hörführung		Der gläserne Mensch	43
23.12.	Sa	15:00	Ausstellungsgespräch	„Let's Talk about Mountains“	Nordkorea und die Berge	48
30.12.	Sa	15:00	Ausstellungsgespräch	„Let's Talk about Mountains“	Nordkorea und die Berge	48
31.12.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	42



Anschrift

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden
Tel.: 0351 4846-400, service@dhmd.de



Öffnungszeiten & Preise

Dienstag – Sonntag, Feiertage 10 – 18 Uhr
24./25. Dezember/1. Januar geschlossen
montags geschlossen

Einzelkarte: 10 Euro/ermäßigt: 5 Euro
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei
2 Erwachsene als Begleitung von mind. 1 Kind: 15 Euro

Partner-Jahreskarte: 39 Euro

Freitags ab 15 Uhr: 50% Rabatt auf alle Tageskarten

Online-Tickets: www.dhmd.de/tickets

Museums-Shop

Dienstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr

Café & Restaurant



museums
KÜCHE

Das Deutsche Hygiene-Museum ist aktiv bei:



Das Programmheft 4/2023

Stand: September 2023, Änderungen vorbehalten

Förderer unserer Ausstellungen und Programme



Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Sächsische Landesstelle für Museumswesen

Klaus Tschira Stiftung
gemeinnützige GmbH



AUF FSC-ZERTIFIZIERTEM PAPIER GEDRUCKT

Gestaltung Rückseite: fizzy mint, Leipzig



DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN



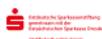
HELLO →
HAPPINESS!

BIS
↓
19. NOV
2023

**welcome
collection**

Eine Ausstellung
des Deutschen Hygiene-Museums
in Kooperation mit der
Wellcome Collection, London

gefördert von



Sächsische Staatsregierung
Ministerium für die
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und
Ressourcen des Landes Dresden
www.sachsen.de

